

Pilotversuch «PROMs¹ in der Hausarztpraxis»

Erfahrungsbericht

med. prakt. Alexander Kaefer



Pilotprojekt «PROMs»

- Erfassen der Lebensqualität der PatientInnen über die Zeit als «PROMs»
- Mögliche Vorteile für die Hausarztmedizin
 - Verbesserte Kommunikation zwischen uns und PatientInnen (Werte, Prioritäten, Lebensqualität)
 - aktiver Einbezug der PatientInnen in ihre Behandlung
 - PatientInnenentwicklung liesse sich evaluieren
 - Systematisches Erfassen und dokumentieren vieler Faktoren im Lebensstil
 - Später: Erkenntnisse im PatientInnenmanagement



zh
aw



Pilotprojekt «PROMs»

- Ablauf
 - EQUAM/ ZHAW-Support (vorprogrammiertes Tablet/ QR-Code für Natel, Instruktionen, Begleitung während der Durchführung bei Problemen, Auswertungen und Schulungsunterlagen)
 - Abfrage Teilnahmebereitschaft durch MPA
 - Fragebogen im Wartezimmer
 - SF-12 + «Was ist mir wichtig» + soziodemografische Angaben
 - Abfrage Ergebnisse während der ärztlichen Konsultation
 - Bei späteren Arztbesuchen auch die früher angegebenen Antworten sowie der Verlauf ersichtlich

Pilotprojekt «PROMs»

- Pilatuspraxis Luzern:
 - 6 wöchige Teilnahme im Frühjahr 2021 (Mitte Februar – Ende März)
 - 2 teilnehmende Ärzte, 1 koordinierende MPA (Kontakt EQUAM), 1 durchführende MPA (Ansprechperson für PatientInnen)
- Bern: 2. teilnehmende Praxis

Pilotprojekt «PROMs»

- Evaluationsfragebogen
- Ergebnisauswertung 05/2021 (mit Johanna Stahl (ZHAW) und Joel Lehmann (EQUAM))
 - 52 Teilnahmen
 - Vergleichsdaten aus Bern, 82 Teilnahmen
- Beispiel Datenanalyse

	Luzern	Bern
Physical Score	46.12	47.07
Mental Score	47.89	45.11
allgemeiner Gesundheitszustand	68.85	65.13

Pilotprojekt «PROMs»

- **Positive Aspekte**

- **ÄrztInnen**

- Grafische Darstellung der Ergebnisse
- Schneller Überblick
- PatientInnen schienen erfreut über das Interesse an ihren Ansichten



- **Verbesserungsvorschläge**

- **ÄrztInnen**

- Verbesserter Einbau in die laufende Sprechstunde
- ggf. konsultationsunabhängige Befragung
- Datenübertragung auf Dashboard (Zeitverzögerung)
- Nicht jede Frage für jeden, z.B. Frage nach dem Lebensende

**zh
aw**



Pilotprojekt «PROMs»

- Positive Aspekte

- MPAs

- Tablet/ QR-Code
- PatientInnen waren offen für die Umfrage
- Selbsterklärender Fragebogen (und weitere Unterlagen)
- Keine Technischen Probleme



- Verbesserungsvorschläge

- MPAs

- Auswertung sollte einfacher (als PDF) gespeichert werden können
- Integration in den Praxisalltag verbessern
- Fragebogen sollte von den PatientInnen zu Hause ausgefüllt werden können

Pilotprojekt «PROMs»

Diskussionspunkte

- Wo besteht das Hauptversprechen von PROMs?
 - als Instrument für **übergeordnete Analysen** / Effizienzsteigerung?
 - als Werkzeug für die **Arbeit mit individuellen PatientInnen**?
 - nur in **Kombination** mit beiden Funktionen?

Pilotprojekt «PROMs»

Diskussionspunkte

- Unter welchen Umständen würde dies in Ihrer Praxis langfristig für bestimmte Patientengruppen eingeführt werden? Und für welche Patientengruppen?

Pilotprojekt «PROMs»

Diskussionspunkte

- Wieviel zusätzliche Finanzierung pro teilnehmender PatientIn wäre nötig, damit es realistisch machbar wäre, PROMs konsequent in die Konsultation miteinzubeziehen?

Pilotprojekt «PROMs»

Diskussionspunkte

- Falls EQUAM die Arbeit mit PROMs konkret fördern möchte: Wie kann dies geschehen?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:

Alexander Kaefer

Pilatuspraxis Luzern

E-Mail: a.kaefer@pilatuspraxis.ch

Telefon: 041 227 81 81



zh
aw

